

WEDEMAGAZIN

Großartige Beteiligung am Osterschießen



Die glücklichen Gewinner des Osterschießens in Resse. Foto: SV Resse

Es war an dem betreffenden Samstag so viel los in Resse, trotz allem haben knapp 40 Schützen und Schützinnen am Osterschießen vom Schützenverein Resse teilgenommen. Es war ein Spaß für Groß und Klein. Neben dem Wettkampf um leckere Hühnereier gab es Osterbasteleien und das allseits beliebte Glücksschießen auf bunte Ostereierscheiben. Am Ende des Wettkampfs konnten folgende Gewinner ausgezeichnet werden. Den ersten Platz bei den Bürgern und Bürgerinnen erreichte Veronika Johns vor Joshua Plischka und Marcel Tempel. Bei den

Schützen sicherte sich Horst Grotzke den ersten Platz. Auf Platz zwei folgte Nina Baumgarten vor Dario Pluschke auf Platz drei. Auch der beste Schütze von hinten ging nicht leer aus. So konnte sich Jochen Pardey über die allseits beliebte „Pechvogel-Plakette „freuen. Den besten Schuss des Tages erzielte Horst Grotzke mit einem 14,5-Teiler. Ein schöner „Eier-Tag“ fand seinen krönenden Abschluss mit dem traditionellen Rührei-Essen. Alle sind sich einig: „Am 15./16. Juni sehen wir uns zum Königsschießen vorm Frischmarkt Pagel, wieder.“

Mit neuen Shirts in die Rückserie



Der SC Wedemark freut sich über das neue Outfit. Foto: SC Wedemark

Die Vorbereitung auf die Rückrunde in der Kreisliga verlief für die junge Herrenmannschaft des SC Wedemark recht ordentlich. Mit einer guten Trainingsbeteiligung nach der Winterpause und drei absolvierten Testspielen – teilweise auf Kunstrasen – will man das Ziel Klassenerhalt für die laufende Saison angehen.

Dazu passt, dass die Firma LEGA Gartenservice in Wennebostel neue Aufwärmshirts für das Herrenteam spendiert hat. Im Bild überreicht Hans Jürgen Lehmann exemplarisch ein Shirt dem Vertreter des SC Wedemark Dirk Bleikamp zur Weitergabe an die Spieler.

Im ersten Testspiel gegen die 3. Vertretung vom Nachbarn TSV Krähenwinkel/Kaltenweide als Tabellenführer aus der 1. Kreisklasse gelang ein schöner 4:2 Erfolg, nachdem man zur Pause noch 0–2 zurückgelegen hatte. Im zweiten Testspiel konnte man gegen den Schaumburger Kreisligisten TSV Hagenburg ein torreiches 5:5 unentschieden erzielen, wobei man den zwei Tore Vorsprung kurz vor Schluss leider nicht halten konnte. Das letzte Testspiel beim SSV

Kirchhorst aus der 1. KK war dann eher etwas zäh und endete mit 1:1 ebenfalls unentschieden.

Nachdem das erste Spiel der Rückrunde bei Wacker Neustadt wegen der Wassermengen ausfallen musste, stand somit das Derby gegen den SV Resse am ersten Märzwochenende auf dem Programm. Nach einer ersten Halbzeit mit den etwas besseren Chancen für den SC Wedemark änderte sich der Verlauf in der zweiten Halbzeit zugunsten des SV Resse. Dennoch ging der SC Wedemark durch Sören Gudehus in der 70. Minute in Führung, die aber nur 6 Minuten halten sollte, ehe Sebastian Limper für den SV Resse ausgleichen konnte. Beide Teams spielten weiter mutig nach vorn, mussten sich am Ende aber mit einem gerechten 1:1 zufriedengeben.

Das zweite Spiel der Rückrunde am letzten Sonntag bei Sparta Langenhagen ging dann leider nach spannendem Spielverlauf in der letzten Aktion des Spiels mit 3:4 verloren, was leider einen gewissen Rückschlag für das Ziel Klassenerhalt bedeutet. Dennoch hält das Team am Ziel fest und wird alles dafür geben.

Positiver Saisonabschluss für den ESC

Drei Wedemärkerinnen unter Deutschlands Eiskunstlaufelite

Mitte März fand in Stuttgart der Deutschland-Pokal 2024 statt. Deutschlands beste Nachwuchsläuferinnen und Nachwuchsläufer trafen aufeinander und zeigten am Ende der Saison ihr Können. Den Niedersächsischen Eisport-Verband durften: Joleen Hemmes, Alena Jorgus und Lia Ostendorf von den ESC Wedemark Scorpions repräsentieren. Alle drei hatten in der zurückliegenden Saison mit ihren Leistungen bereits überzeugen können. Begleitet wurden sie von Trainerin Ekaterina Kondiliabrova aus dem Trainer-team der Wedemark Scorpions.

Die Bedingungen vor Ort in der Eisswelt Stuttgart mit zwei modernen Trainingshallen ließen für die Wedemärker Sportler keine Wünsche offen. Am jeweiligen Wettbewerbstag konnte noch einmal das Programm auf dem Eis geübt werden, bevor es dann Ernst wurde. So startete Joleen in der Gruppe Pre-Advanced-Novice und zeigte eine starke Kür. Mit 44,60 Punkten er-



Die erfolgreichen Eiskunstläuferinnen des ESC Wedemark: Joleen, Lia und Alena. Foto: ESC Wedemark

hielt sie zwei Punkte mehr als beim Deutschen Pokal 2023 und errang einen guten neunten Platz. Nach dem 13. Platz und 70,04 Punkten im letzten Jahr verbesserte sich auch Alena.

Mit 73,62 Punkten und drei sauberen Dreifach-Toeloops erreichte sie einen beachtlichen zehnten Platz in der Kategorie Advanced Novice-Mädchen B. Lia lag nach einem schwungvollen Kurzprogramm bei den Jugend-Damen zunächst auf einem hervorragenden 6. Platz. Mit kleinen Fehlern in Ihrem Kürprogramm beendete sie den Wettbewerb auf einem guten 11. Platz von 22 Starterinnen. Mit drei Plätzen unter beziehungsweise knapp neben den Top-Ten von Deutschlands Eiskunstlaufnachwuchs bestätigt sich die gute Arbeit des Eiskunstlauf-Trainer-teams der Wedemark Scorpions. So ist denn auch Trainerin Kondiliabrova stolz auf die gezeigten Leistungen und den positiven Saisonabschluss.

BVV plant viele neue Projekte

Kürzlich hat der Bürger- und Verschönerungsverein Mellendorf (kurz: BVV) zur alljährlichen Mitgliederversammlung im Schützenhaus Mellendorf eingeladen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Wahl eines neuen Vorstandes und interessante Informationen über Projekte des vergangenen und des kommenden Jahres.

Der zweite Vorsitzende, Emil Weigand, informierte die Mitglieder, dass der Verein zurzeit 110 Mitglieder zählt; im letzten Jahr konnten zehn neue Mitglieder begrüßt werden. Weiter konnte er von vielen gelungenen Aktionen in 2023 berichten: Schöne aufgestellte und mit bunten Ostereiern geschmückte Birkenbäumchen an der Wedemarkstraße, die Dorfreinigung im März, eine gelungene Busfahrt nach Münster (Westfalen), eine Aufwertung des Kreuzes des deutschen Ostens mit einem informativen Zusatzschild, eine Imkeraktion mit Kindern im Rahmen des Ferienkompasses, einen wunderbaren Blütenstreifen am Bahnhof, ein Herbst- und Weinfest der Superlative auf dem Hemmen-Hof und einer Präsenz auf dem (leider verregneten) Weihnachtsmarkt im Dezember. Im kommenden Jahr ist auch eine Grünpflanzaktion in Kooperation mit der Gemeinde Wede-

mark auf der Verkehrsinsel bei der Post und bei den Ruhebänken vor der Volksbank geplant. Jeder, der Mellendorf etwas schöner machen möchte, ist herzlich eingeladen, bei der Pflanzung und der Wartung der Grünstreifen mitzuhelfen. Meldet euch bitte unter info@bv-mellendorf.de

Es wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Der erste Vorsitzende, Michael Gerlich, verabschiedete sich aus persönlichen Gründen nach sechs Jahren Vereinsleitung aus seinem Amt. Auch drei weitere Vorstandsmitglieder legten ihre Ämter nieder. Der neue Vorstand ist jetzt wie folgt besetzt: Emil Weigand, erster Vorsitzender; Silke Tobschall zweite Vorsitzende; Rainer Haubold, Schriftführer; Henning Stoeber, Kassenwart; Mike Franke, Pressewart und Öffentlichkeitsarbeit; Herbert Berttram, Dolf Borgas, Heinz-Jürgen Ebeling, Uta Raabe und Daniel Michel jeweils Beisitzer. Jessica Borgas bleibt dem Vorstand als beratendes Mitglied verbunden.

Emil Weigand dankte insbesondere Michael Gerlich für seine jahrelange Arbeit unter nicht immer einfachen Bedingungen und überreichte einen Präsentkorb. Ortsbürgermeisterin Jessica Borgas übergab eine Spende vom Ortsrat.



Der neue Vorstand des Bürger- und Verschönerungsvereins Mellendorf. Foto: BVV Mellendorf

Automobilclub im ADAC ist stolz auf seine Rennfahrer



Siegerehrung für Jürgen und Michelle Seliger. Foto: Privat

Michelle Tute, im Automobil Rennslalom zählt sie zu den ganz schnellen in Deutschland. Ihren 1. Rennslalom fuhr sie 2013 auf der Kartbahn Hahn. Ab 2015 dann im eigenen BMW 316 i Compact. Die Rennsaison 2023 begann für Michelle Tute nach ihrer langen Babypause am 15./16. Juli auf der Kartbahn in Oschersleben. Ziemlich enttäuscht mit ihren erreichten Ergebnissen nahm sie am 26./27. August am 1. und 2. Glasbach-Berg-Slalom in Bad Liebenstein-Steinbach teil. Hier lief es viel besser und sie hat nun definitiv eine neue Lieblingsstrecke. Hier erreichte Tute am Samstag in der Klasse 5G Platz 1 und am Sonntag Platz 2. Weitere Rennslalomveranstaltungen folgten: 9./10. September Flugplatz Parchim, 16./17. September Flugplatz Höxter-Holzminden, 7./8. Oktober Flugplatz Bitburg, 21./22. Oktober GP Strecke Motorsport Arena Oschersleben. Am Ende der Rennslalom-Saison 2023 ist Michelle Tute Vizemeisterin DMSB/ Deutscher Motor Sport Verband, Slalom Meisterschaft ADAC Niedersachsen/ Sachsen-Anhalt in der Sparte Historischer Motorradsport. Michelle Tute und Heinz Jürgen Schlicht freuen sich nun riesig auf die bevorstehende Rennsaison 2024.

mobil Club Wedemark e.V. im ADAC, ist seit vielen Jahren begeisterter Moto Morini Fahrer. Mit seiner Moto Morini 3 ½ Riunite nahm er 2023 an sechs Veranstaltungen mit 12 Wertungsläufen zur Deutschen-Historischen-Motorradmeisterschaft teil. 31. Kölner Kurs auf dem Nürburgring, VFV Großer Preis der Stadt Most, Autodrom Most (CZ), VFV Klassik GP Schleizer Dreieck auf dem Schleizer Dreieck, VFV Klassik GP Colmar Berg, Circuit Goodyear (L), 33. Int. ADAC/VFV Schottenring Historic Grand Prix in Schotten Vogelsbergkreis und das 46. Hockenheim Classics auf dem Hockenheimring. In der Deutschen-Historischen-Motorradmeisterschaft erreichte Heinz Jürgen Schlicht Platz 9 in der Klassenwertung und Platz 23 in der Gesamtwertung. Besonders erfolgreich war seine Teilnahme auf dem sehr gepflegten Autodrom in Most (CZ), hier erreichte er Platz 2. Einen hervorragenden 1. Platz belegte Schlicht bei der ADAC-Motorsport-Meisterschaft Niedersachsen/Sachsen-Anhalt in der Sparte Historischer Motorradsport. Michelle Tute und Heinz Jürgen Schlicht freuen sich nun riesig auf die bevorstehende Rennsaison 2024.